

REGIONALLIGA NORD - DER 24. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

ALLE SPIELE, ALLE TORE

Rot-Weiß Oberhausen - Hamburger SV II 5:1 (2:0) SR: Trautmann (Bodenweiler) - Zuschauer: 3 077 - Tore: 1:0 Terranova (2.), 2:0 Lüttmann (32.), 2:1 Christantus (50.), 3:1 Pappas (55.), 4:1 Terranova (71.), 5:1 Müller (89.)

1. FC Magdeburg - SC Verl 2:0 (1:0) SR: Bornhöft (Bad Segeberg) - Zuschauer: 8 466 - Tore: 1:0 Braham (34.), 2:0 Uilacan (52./Eigentor) - Rot: Cinar (Verl/52. - wiederholtes Foul)

VfL Wolfsburg II - 1. FC Union Berlin 0:3 (0:3) SR: Thiele (Buchholz) - Zuschauer: 1 600 - Tore: 0:1 Mattuschka (12.), 0:2 Gebhardt (31./Handelfmeter), 0:3 Löring (39.)

Rot-Weiß Ahlen - Werder Bremen II 4:2 (3:2) SR: Schemperschauwe (Hildesheim) - Zuschauer: 2 343 - Tore: 0:1 Löning (23.), 1:1 Stahlberg (25.), 1:2 D. Schmidt (28.), 2:2 Toborg (32.), 3:2 K. Großkreutz (42.), 4:2 Heithöfeler (73.)

Eintracht Braunschweig - Rot-Weiß Erfurt 3:2 (2:1) SR: Schumacher (Oberhausen) - Zuschauer: 16 000 - Tore: 1:0 B. Fuchs (6.), 1:1 Bunjaku (12.), 2:1 Nastase (41./Foulelfmeter), 2:2 Bunjaku (59.), 3:2 Lars Fuchs (76.) - Gelb-Rot: Holst (Erfurt/80. - wiederholtes Foul)

VfB Lübeck - Dynamo Dresden 1:0 (0:0) SR: Ittrich (Hamburg) - Zuschauer: 3 900 - Tor: Weber (62.)

Fortuna Düsseldorf - Energie Cottbus II 3:0 (1:0) SR: Gorniak (Bremen) - Zuschauer: 8 319 - Tore: 1:0 Lawarée (11.), 2:0 Lawarée (52.), 3:0 Lawarée (71.)

Borussia Dortmund II - Wuppertaler SV 1:1 (1:1) SR: Hammer (Ranis) - Zuschauer: 1 680 - Tore: 0:1 Saglik (22.), 1:1 Eggert (30.)

Kickers Emden - Rot-Weiß Essen ausgefallen

TABELLE

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists top 19 teams in the Regionalliga Nord.

Der 25. Spieltag

Table with 3 columns: Team, Venue, Time. Lists fixtures for the 25th matchday.



Geyer: „Froh sein, wenn am Ende Platz 10 rausspringt...“

Das „Goldene Tor“: Claudius Weber (re.) jubelt, Marcus Hesse und Martin Stocklase sind fassungslos.

Foto: A.F.B./Schulze

DRESDEN - Sportdirektor Ralf Mige rollte schon in der Halbzeitpause mit den Augen: „Man muss froh sein, wenn man bei diesen Bedingungen die Null hält und vielleicht mit Glück vor einen Ball reinhaut.“ Doch es klappte weder das Eine noch das Andere: Dynamo verlor 0:1 in Lübeck.

Und trotz des in letzter Sekunde ge-

schaften 1:1 in Verl zwei Wochen zuvor kann man schon von einer schwarz-gelben Auswärtskrise sprechen. Bei diesen blamablen und hilflosen Auftritten kann es einem Angst und Bange werden, wenn man an die Partien in den nächsten Wochen bei wirklich starken Mannschaften denkt.

Trainer Eduard Geyer analysierte dann auch knallhart: „In der Mann-

schaft fehlt es einfach an Qualität. Aber ich habe auch das Gefühl, einige hören überhaupt nicht zu, wenn man ihnen etwas erzählt.“ Über die „Emma“-Einflüsse auf die Partie habe die Mannschaft vorher ausführlich gesprochen. Geyer: „Aus allen Lagen schießen, den Ball oft in den gegnerischen Strafraum bringen und in den eigenen Reihen möglichst flach halten - auf dem Platz passierte nichts von all-

VfB-Trainer Uwe Fuchs war stolz, mit seiner Notelf gegen eine „zweitligareife Mannschaft mit erstligareifen Anhängern“ gewonnen zu haben und versprach, gegen andere Teams ebenfalls gegen zu halten. Trotzdem nützt das im Aufstiegskampf alles nichts, wenn man nicht zur gleichen Zeit selbst punktet. Denn auch an diesem Spieltag lief es nicht so schlecht für die Schwarz-Gelben - bei einem Sieg wären sie sogar Spitzenreiter gewesen (was am nächsten Spieltag erneut drin ist). So aber wird die Luft nach unten plötzlich dünner und Geyer hofft, „dass wir am Ende wenigstens Zehnter sind“.

Thomas Schmidt



Lübeck - Dresden 1:0. Includes logos for VfB Lübeck and Dynamo Dresden.

dem.“ Und unpassend zur Wettersituation, die normalerweise ein reguläres Fußballspiel unmöglich machte, war die Dynamo-Offensive nur ein laues Lüftchen.

Den von einer sportlichen und finanziellen Pleitenserie gebeutelten Gastgeber ging es nicht besser. Aber ein weiter Ball in den Dresdener 16er reichte zum Sieg, weil Ronny Niko den eingewechselten Claudius Weber aus den Augen verlor, der den Ball unhaltbar für den ansonsten sicheren Marcus Hesse ins Tor köpfte (62.).



Mienen sprechen mehr als Worte - die Trainer Uwe Fuchs (li.) und Eduard Geyer (rechts) sind frustriert.

Foto: A.F.B./Schulze

Kein Durchkommen für Thomas Bröker (ob.): Die grün-weißen Lübecker verteidigten ihr Tor und den Sieg aufopferungsvoll. Und feierten den dann wie den Klassenerhalt (li.), während die Ivo Ulich und Co. mit hängenden Köpfen vom schlammligen Platz schlichen.

Hoffenheims Weltauswahl das Team der Stunde • Jena verliert wieder Dorfklub vom Aufstieg bedroht!

OSNABRÜCK - Klassenneuling 1899 Hoffenheim ist in der 2. Bundesliga die Mannschaft der Stunde. Am 22. Spieltag setzte der Dorfklub mit den 3:0 beim

VfL Osnabrück seinen Höhenflug fort und übernahm erstmals in dieser Saison hinter Spitzenreiter Borussia Mönchengladbach und der SpVgg

Greuther Fürth einen Aufstiegsplatz.

Der SC Freiburg oder Mainz 05, die sich heute gegenüberstellen, können die Weltaus-

wahl aus der nordbadischen Provinz wieder vom dritten Platz verdrängen, doch Hoffenheim's Trainer Ralf Rangnick will den Durchmarsch in die Bundesliga nicht mehr aus den Augen verlieren: „Wenn wir am Ende der Saison in akute Aufstiegsgefahr geraten, hat niemand etwas dagegen.“ Mit dem fünften

2. LIGA

Sieg in Serie nutzte Hoffenheim die Gunst der Stunde und ließ die Aufstiegsfavoriten wie den 1. FC Köln und den TSV 1860 München hinter sich. Vier Tage nach dem Pokal-K.o. gegen den FC Bayern verloren die „Löwen“ mit dem torlosen Remis gegen Aachen wertvollen Boden im Aufstiegsrennen.

Auch die heimstarken Osnabrücker konnten Hoffenheim's Siegeszug nicht stoppen. An der Bremer Brücke trafen der Nigerianer Chinedu Obasi (16.), der acht Millionen Euro teure Brasilianer

Carlos Eduardo (20.) und der Franzose Demba Ba (86.).

Im Aufstiegskampf dürften der SC Paderborn und Carl Zeiss Jena kaum noch zu retten sein. Paderborn erreichte im Kellerderby gegen den 1. FC Kaiserslautern nur ein torloses Remis, reichte die „Rote Laterne“ aber an die Pokalhelden aus Jena weiter, die bei TuS Koblenz mit 0:2 verloren. Vor 10 676 Zuschauern erzielten Ardian Djokaj (17. Minute) mit seinem 7. Saisontor und Tayfun Pektürk (90.+1) die Tore in Koblenz. Djokaj's Führungstreffer ging jedoch ein klares Handspiel des Torschützen voraus.

Beim Torfestival in Offenbach verschafften sich die mit 1:3 hinten liegenden Kickers durch das 4:3 Luft im Abstiegskampf. Ex-Dynamo Alexander Ludwig sah beim Stand von 3:1 für seine Hamburger nach einem brutalen Foul die Rote Karte und leitete damit die Aufholjagd der Gastgeber ein.



Auch diesen Angiff der Jenaer konnte Koblenz abwehren - Rüdiger Ziel (re.) köpfte den Ball vor Robert Müller aus der Gefahrenzone. Foto: Koch

2. BUNDESLIGA - DER 22. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

ALLE SPIELE, ALLE TORE

Borussia Mönchengladbach - FC Erzgebirge Aue 2:0 (1:0) SR: Dingert (Thallichtenberg) - Zuschauer: 33 451 - Tore: 1:0 Neuville (33.), 2:0 Friend (57.)

SV Wehen Wiesbaden - FC Augsburg 2:1 (1:0) SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 7 749 - Tore: 1:0 König (11.), 2:0 König (54.), 2:1 Thurk (83.)

SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Köln 2:2 (1:2) SR: Schmidt (Stuttgart) - Zuschauer: 10 200 - Tore: 0:1 Mauersberger (5./Eigentor), 0:2 Helmes (14./Foulelfmeter), 1:2 Lanig (25.), 2:2 Reisinger (85.)

1860 München - Alemannia Aachen 0:0 SR: Zwyer (Berlin) - Zuschauer: 21 800

Kickers Offenbach - FC St. Pauli 4:3 (1:2) SR: Frank (Hannover) - Zuschauer: 13 238 - Tore: 0:1 Schnitzler (31.), 1:1 Sichone (32.), 1:2 Morena (40.), 1:3 Trojan (46.), 2:3 Türker (71.), 3:3 Würle (84.), 4:3 Sousa (86.) - Gelb-Rot: Sousa (Offenbach/87. - Unsportlichkeit) - Rot: Ludwig (Pauli/55. - grobes Foul)

VfL Osnabrück - 1899 Hoffenheim 0:3 (0:2) SR: Stachowiak (Duisburg) - Zuschauer: 15 000 - Tore: 0:1 Obasi (16.), 0:2 Carlos Eduardo (20.), 0:3 Ba (86.)

TuS Koblenz - FC Carl Zeiss Jena 2:0 (1:0) SR: Bandurski (Essen) - Zuschauer: 10 676 - Tore: 1:0 Djokaj (17.), 2:0 Pektürk (90.+1)

SC Paderborn - 1. FC Kaiserslautern 0:0 SR: Henschel (Braunschweig) - Zuschauer: 5 882

TABELLE

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists top 19 teams in the 2. Bundesliga.

Der 23. Spieltag

Table with 3 columns: Team, Venue, Time. Lists fixtures for the 23rd matchday.

